

Eberswalde, 22.09.2023

Anfrage-Nr.: AF/0119/2023

- öffentlich -

**Betrifft: Umsetzung des Baubeschlusses 31/321/22 vom 28.06.2022
"Schulentwicklungsplan - Grundschulen"**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	26.09.2023	Beantwortung
-----------------------------	------------	--------------

Am 28.06.2022 fasste die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Schulentwicklungsplan 2022 – 2027 für den Grundschulbereich der Stadt Eberswalde zu konkretisieren. Dazu werden in den Sitzungen der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt und für Bildung, Jugend und Sport im I. Quartal 2023 die Beratungen zur Standortplanung und zur Zeitplanung aufgenommen.“

Nach unserem Kenntnisstand erfolgten im I. und II. Quartal 2023 in den genannten Ausschüssen keine Beratungen oder Informationen in Umsetzung des Beschlusses.

Inzwischen wurde unsere Fraktion außerhalb der Gremien sowie im AJBS jeweils mündlich darüber informiert, dass rechnerisch z.Z. kein Bedarf für eine neue Grundschule hergeleitet werden könne.

Die Stadt Eberswalde verfolgt jedoch die Zielsetzung eines moderaten Wachstums. Insbesondere die Situation im Grundschulbereich im Stadtteil "Stadtmitte", der in den letzten Jahren kontinuierlich an Einwohnerschaft hinzugewonnen hat, veranlasst uns deshalb, nach dem Bearbeitungsstand des o.g. Beschlusses nachzufragen.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand des genannten Beschlusses?
2. Wie schätzen Sie die Situation in der Grundschule Bruno-H.-Bürgel bzgl. der räumlichen Situation ein, insbesondere im Hinblick auf eine zeitgemäße Beschulung (z. B. Compartmentangebote bzw. Möglichkeiten zur Arbeit in kleinen Gruppen)?

Bitte stellen Sie uns die Berechnungen zum Schulbedarf schriftlich zur Verfügung und erläutern Sie diese auch in der Stadtverordnetenversammlung.

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende